

Rückblick auf 40 Jahre

1976–2016

Eine Maß Bier kostete auf dem Oktoberfest umgerechnet 1,86 EUR; in einem fränkischen Biergarten 0,80 EUR. Der Clubtrainer Hans Tilkowski schmiss das Handtuch, nachdem der Club zum x-ten Mal hintereinander den Aufstieg in die 1. Bundesliga verpasst hatte. In Dormitz wurden zum 1.10.1976 Straßennamen eingeführt. Die Kosten für die Olymp. Spiele in Montreal explodierten von geplanten 230 Mio. EUR auf 644 Mio. EUR. Jimmy Carter wurde 39. Präsident der USA; bei der Bundestagswahl wurde Helmut Schmitt mit knapper Mehrheit im Amt bestätigt. Wenn man von den zahlreichen Naturkatastrophen des Jahres 1976 absieht, war 1976 für die Welt ein relativ unspektakuläres Jahr. Nicht so für Dormitz!

Seit einiger Zeit diskutierte man schon über die Gründung eines Schützenvereins. Erste Schießübungen wurden im Hof des Gasthauses „Zur Tabakstaude“ auf Vierkanthölzern und Bierdeckeln durchgeführt. Im Frühjahr 1976 wurde es dann konkret. Mit dem Wirt, Peter Schleifer, verständigte man sich darauf, dass man den Keller des Saalbaues zum Schützenheim ausbaut, was zügig erfolgte.

Am 11. Mai 1976 wurde im Schützenheim die Gründungsversammlung abgehalten. Der neugegründete Verein erhielt den Namen „**Schützenfreunde Dormitz**“ und wurde mit einstimmigem Beschluss dem Schützengau Erlangen angegliedert.

Gründungsmitglieder

Reinhard Baumert
Karl Benning
Annemarie Flierl
Werner Flierl
Hans Gärtner
Klaus Gärtner

Rudolf Hauenstein
Leo Hierl
Peter Paulus
Peter Schleifer
Otto Schmitt
Gerhard Stingl

27 Jahre nach der Gründung des FC Dormitz wurde damit der 2. Sportverein in Dormitz als Schützenverein „aus der Taufe“ gehoben.

Am 21. Mai 1976 wurde die erste Mitgliederversammlung einberufen, bei der die Vereinssatzung festgelegt und verabschiedet wurde. Gleichzeitig wurde der erste Vereinsvorstand gewählt. In den ersten zehn Tagen seines Bestehens konnte der Verein 20 Neumitglieder aufnehmen.

Als Gast bei der Gründungsversammlung war der damalige 1. Gauschützenmeister Hans Seeberger anwesend. Er überbrachte die Grüße des Schützengauges Erlangen und vermittelte erste Grundkenntnisse über das Schützenwesen.

Der erste Vorstand setzte sich wie folgt zusammen:

1.Schützenmeister: Karl Benning
3.Schützenmeister: Werner Flierl
Schatzmeister: Leo Hierl
Jugendleiter: Klaus Gärtner

2.Schützenmeister: Rudolf Hauenstein
Schriftführer: Hans Gärtner
Sportleiter: Otto Schmitt

Drei Monate später, am 10. August 1976, wurde der Verein als „Schützenfreunde Dormitz e.V.“ in das Vereinsregister eingetragen. Sportlich hatte man sich schnell gefunden. Noch im ersten Jahr des Bestehens wurden die ersten Vereinsmeisterschaften ausgetragen, die Rudolf Hauenstein für sich entscheiden konnte. Beim ersten Jahresendschießen holte sich Siglinde Gärtner die Gründungsscheibe. Reinhold Wartenfelser wurde an der Weihnachtsfeier die 1. Weihnachtsscheibe übergeben. Am 31.12.1976 hatte der Verein bereits 56 Mitglieder, darunter 7 Damen und 15 Jugendliche.

1977 Erstmals startete eine Luftgewehrmannschaft der SFD bei den Rundenwettkämpfen des Schützengauges Erlangen. Außerdem konnten zwei Jugendmannschaften gebildet werden. Gesellschaftliche Höhepunkte waren der erste Faschingsball und eine gemeinsame Wanderung um den Happurger Stausee. Wichtig für die Außenwirkung der SFD war der Beschluss zur Anschaffung von Schützenkleidung, die anlässlich der Fahnenweihe der Sanitätskolonne Schwabachtal auch gleich gezeigt werden konnte.



1978 wurde zum ersten Mal zwischen den Schützenvereinen der Verwaltungsgemeinschaft Neunkirchen ein Freundschaftsschießen mit den Vereinen Schützenfreunde Hubertus Neunkirchen, Schützenverein Schwabachtal Hetzles, Schützenverein Hubertus Großenbuch und den Schützenfreunden Dormitz ausgetragen. Obwohl Neunkirchen am 10.8.1979 aus der Verwaltungsgemeinschaft ausgeschieden ist, hat das Freundschaftsschießen immer noch Bestand und erfreut sich eines regen Zuspruchs.

Am 15.10.1978 fand das 1. Königsschießen im Schützenheim statt. Erster Schützenkönig der Schützenfreunde wurde Fritz Kuschnirtschuk. Er wurde am darauffolgenden Samstag im Rahmen des 1. Königsballes durch unser Ehrenmitglied Karl Moosburger inthronisiert.

Unsere neugebildete **Damenmannschaft erhielt beim Gaupokalschießen den Tiefschusspokal, Roland Rehe wurde Gau-Jugendmeister** und unsere 1. Herrenmannschaft stieg in die B-Klasse auf.

1979 Es wurde das 1. Trimmschießen für jedermann durchgeführt, an dem sich 80 schießbegeisterte Bürger beteiligten. Das Trimmschießen wurde für die nächsten Jahre zu einem festen Bestandteil unserer Aktivitäten. Als gesellschaftlicher Höhepunkt ist der 2-tägige Vereinsausflug zum Wendelstein mit einer Wanderung zur Breitenbachhütte zu nennen. Mit der Schützengemeinschaft Tennenlohe e.V. hat sich ein neuer Schützenverein gegründet und dem Gau Erlangen angeschlossen. Im sportlichen Bereich konnten wir uns über den **Aufstieg unserer 1. Herrenmannschaft in die A-Klasse** freuen. Vier Schützen konnten erfolgreich am Vereinsübungsleiterlehrgang teilnehmen.

1980 wurde nach hartem Ringen die Anschaffung einer Vereinsfahne beschlossen. Nachdem Neunkirchen am 10.8.1979 aus der Verwaltungsgemeinschaft ausgetreten ist, wurde der Sitz der Verwaltungsgemeinschaft (nun bestehend aus den Mitgliedsgemeinden Dormitz, Hetzles und Kleinsendelbach) nach Dormitz verlegt. Erfreulich war die Entwicklung der Mitgliederzahl auf über 100 Mitglieder.

Beim Schießen um den Gaupokal errang unsere **Schützenmannschaft den Tiefschusspokal**. Hermann Hierl erreichte bei den Gau-Meisterschaften Junioren den 3. Platz. Die 1. Herrenmannschaft erreichte bei den Rundenwettkämpfen A-Klasse den 2. Platz, die 2. Herrenmannschaft in der B-Klasse den 3. Platz.

1981 Zum ersten Mal wurde in diesem Jahr auch ein Jugend-Schützenkönig ermittelt. Nach kontroversen Diskussionen in vorangegangenen Hauptversammlungen (Fahne vs. Standarte) konnte in diesem Jahr unsere Fahne feierlich geweiht werden. **Hermann Hierl wurde mit der Luftpistole Gau-Juniorenmeister.**

1982 In einer außerordentlichen Mitgliederversammlung wurde eine Satzungsänderung beschlossen, nach der das Schützenmeisteramt künftig aus dem 1. und 2. Schützenmeister, dem Schatzmeister, dem Schriftführer und dem Sportleiter besteht. Die Schützenfreunde haben sich an den Feierlichkeiten zum 30jährigen Jubiläum des Schützengauges, dem 25jährigen Bestehen der Hubertus-Schützen in Neunkirchen und dem 70jährigen Jubiläum der Tell-Schützen Uttenreuth beteiligt. Der Vereinsausflug führte in diesem Jahr nach Dormitz-Nassereith in Tirol zu einem Freundschaftsschießen, das wir verloren haben. Nicht unerwähnt bleiben soll unser 1. Preis, den wir beim Wildbrettschießen in Buckenhofen gewonnen haben („Geweih mit einem Hirsch dran“). Beim Preisschießen in Neunkirchen belegte Hermann Hierl den 3. Platz und erhielt dafür ein Luftgewehr. Carola Dörfler erreichte mit dem LG den **3. Platz bei den Bezirks-Meisterschaften** und den **19. Platz**



Festzug durch die Gemeinde zur Kirche

DORMITZ (kds) — In einem außerordentlich feierlichen Rahmen fand die Fahnenweihe der Schützenfreunde Dormitz statt, die zum fünfjährigen Bestehen des Vereins in der katholischen Kirche der Gemeinde vollzogen wurde.

Zunächst wurde die neue Fahne mit einem Festzug, an dem sieben Gastschützenvereine mit ihren Fahnen sowie die Freiwillige Feuerwehr und der Gesangverein „Cäcilia“ des Ortes, der den festlichen Rahmen wesentlich mitgestaltete, teilnahmen, zur Kirche geleitet. Von dieser mächtigen Beteiligung — die Kirche war hoffnungslos überfüllt — zeigte sich auch Pfarrer Wolfgang Klausnitzer, der den erkrankten Pfarrer Johann Böhm vertrat, beeindruckt. Mit so vielen Leuten hatte er, wie er sagte, nicht im entferntesten gerechnet.

Nach der eigentlichen Weihe und der Eucharistiefeyer zog der Festzug dann wieder zurück zum Schützenheim zum Frühschoppen. Dort überbrachte Bezirksschützenmeister Hans Seeberger die Grüße des Bezirks, des Schützengaus Erlangen und der Büchenbacher Schützen und überreichte dem Vorsitzenden der Schützenfreunde Dormitz, Karl Benning, von jeder dieser drei Institutionen einen Ehrenteller. Auch alle anderen Vereine hatten schöne Gastgeschenke mitgebracht.

bei den Bayer. Meisterschaften. Hans Gärtner wurde **Gau-König** und Ralph Post Gau-Jugendsprecher.

1983 Die Jahreshauptversammlung (JHV) stimmte dem Antrag des Vorstandes und des Jugendleiters für eine eigene Jugendsatzung zu. Beim Preisschießen in Großenbuch verpassten wir mit 890 Ringen knapp den 10. Mannschaftspokal. Das Gau-Damen-Schießen in Eltersdorf konnte Carola Dörfler mit einem 1. Platz für sich entscheiden. Den Freundschaftskampf gegen unsere Schützenfreunde aus Dormitz-Nassereith konnten wir, aufgrund Heimvorteil, mit 28 Ringen für uns entscheiden.

Bei den Gaumeisterschaften erreichte die LG-Mannschaft Schützenklasse (SK) mit 1.387 Ringen den 5. Platz. Die Damen-Mannschaft holte sich mit 936 Ringen den 4. Platz. Die LuPi-Mannschaft SK erreichte ebenfalls den 5. Platz mit 1.342 Ringen. Beim Gauschießen in Büchenbach konnten wir uns den **Vize-Gau-Jugendkönig** und den **Vize-Gau-Schützenkönig** sichern.

1984 Die JHV stimmte einer Erhöhung des Mitgliedsbeitrages von 36 DM auf 48 DM zu und beschließt die Ausrichtung eines Festes zum 10jährigen Vereinsjubiläum. Unser Jugendleiter Hermann Hierl wurde zum „Fachübungsleiter F“ ausgebildet. **Die Jugendmannschaft erreichte beim Gau-Pokal-Schießen den 1. Platz.**

1985 Die Schützendamen beantragen bei der JHV Stoff für Dirndl zu kaufen, da sie sich eine „Fränkische Tracht“ zulegen wollen, was ihnen bewilligt wird. Mit einem Zuschuss vom Landratsamt konnte ein dringend benötigtes 3. Jugend-Luftgewehr angeschafft werden.

Unser Verein hat 105 Mitglieder, davon 14 Jugendliche und 20 Damen. Die Damen-Mannschaft und unsere 2. Herrenmannschaft stiegen in die A-Klasse auf. **Die Damen-Mannschaft holte sich mit einem 1. Platz den Gau-Pokal.**

1986 Die Feiern zum 10jährigen Jubiläum vom 4.7.-6.7. stellten den vorläufigen Höhepunkt der jungen Vereinsgeschichte dar. Drei Tage lang wurde gefeiert. Nach dem „Bunten Abend“ am Samstag gab es ein großes Feuerwerk. Fast 40 Vereine beteiligten sich am Festzug, der am Sonntag folgte.

Zum Jubiläum Gauschießen



Die Schützenfreunde Dormitz richten das 19. Schießen des Gauers Erlangen vom 21. April bis 4. Mai aus. Es ist gleichzeitig verbunden mit einem Jubiläumsschießen, da die Schützenfreunde in diesem Jahr ihr

zehnjähriges Bestehen feiern können. Zur Eröffnung des Gauschießens fanden sich die 16 Gauvereine mit ihren Königinnen und Fahnenabordnungen in Dormitz ein. Schützenmeister Anton Will begrüßte die zahlreich

erschienenen Gäste vor dem Vereinslokal Schleifer. Franz Bauer, Gauschützenmeister, eröffnete das Gauschießen und lobte den Mut der Schützenfreunde, diese große Veranstaltung durchzuführen. F.: Frank

BgM Holzmann wies in seiner Festrede daraufhin, dass es in Dormitz schon vor der Jahrhundertwende einen Schützenverein gab. Im Archiv der Gemeinde sind dazu Unterlagen gefunden worden; das letzte Schriftstück dazu datiert aus dem Jahre 1897. Aus Anlass des Jubiläums führten wir vom 20.4.-4.5. das 19. Gauschießen durch (Preisgelder rd. 7.400 DM). Mit dem Reinerlös der Festlichkeiten konnten wir noch im gleichen Jahr die Luftstände mit elektrischen Zulanagen versehen. Martin Schmid qualifizierte sich zur Bayer. Meisterschaft. **Renate Schalk wurde Gau-Königin.**

1987 Christa Bögelein wurde 2. Gaujugendleiterin. Vom 4.-5.7. haben wir unsere Freunde in Nassereith besucht. Beim Freundschaftsschießen blieb der neue Wanderpokal allerdings in Nassereith. Der Ausschuss hatte beschlossen, den traditionellen Maiball nicht mehr zu veranstalten, weil selbst die eigenen Mitglieder nur noch spärlich kamen. Das Gauschießen fand aus Anlass des

75jährigen Jubiläums bei „Tell Uttenreuth“ statt – am dortigen Festzug haben wir teilgenommen. Die Schützengesellschaft „Enzian Hemhofen“ wurde gegründet und erweiterte die „Gau-Familie“.

Unsere 1. Mannschaft ist in die Gau-Klasse aufgestiegen.

1988 Die Schützenfreunde aus Nassereith waren in diesem Jahr bei uns zu Gast. Vom 6.-8. Mai beteiligten wir uns am 110jährigen Jubiläum der Freiwilligen Feuerwehr. Am Festzug aus Anlass der Fahnenweihe in Eltersdorf waren wir mit einer starken Abordnung vertreten. Der Verein hatte am Jahresende 102 Mitglieder.

1989 In der JHV wurde beschlossen, im Jahr 1990 die Renovierung des Schützenheimes anzugehen. Spontan sagten 9 Schützen ihre Mitarbeit zu. Zum 2. Mal nach 1986 sind wir nach Nassereith zum „Schellerlauf“ gefahren. Im Juli haben wir uns am Festzug aus Anlass des 10jährigen Jubiläums der Schützengemeinschaft Tennenlohe beteiligt. Anfang September waren wir wieder in Nassereith, um am Freundschaftsschießen teilzunehmen. Der Mitgliederstand ist mit 114 Mitgliedern zum ersten Mal deutlich über die 100er-Marke gestiegen.

1992 Otto Schmitt erhält die Gau-Ehrennadel in Gold. Die SFD richteten das 25. Gauschießen aus, das am 28.4. mit einem Festzug abgeschlossen wurde. Im August beteiligten wir uns an den Feierlichkeiten „850 Jahre Dormitz“. Am 19. Sept. besuchte uns die Schützengilde Nassereith mit der Musikkapelle Nassereith, die auch das Abholen der Schützenkönige begleitete. Wir verzeichnen am Jahresende 124 Mitglieder. **Franz Lösel wurde Gaukönig. Die Damenmannschaft hat den Gau-Meister mit dem Luftgewehr geholt.**

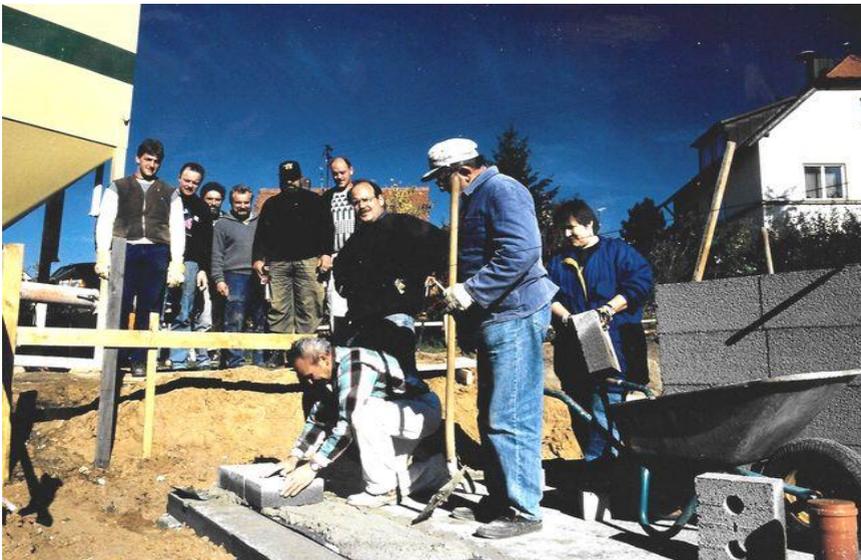
1993 Beim Freundschaftsschießen in Dormitz gegen die Schützengilde Nassereith musste sich Dormitz mit 1.655 Ringen den Nassereithern (1.694 Ringe) geschlagen geben. Beim 26. Gauschießen in Büchenbach erhielten wir mit 41 Teilnehmern und die Jugend mit 11 Teilnehmern den Meistbeteiligungspreis.

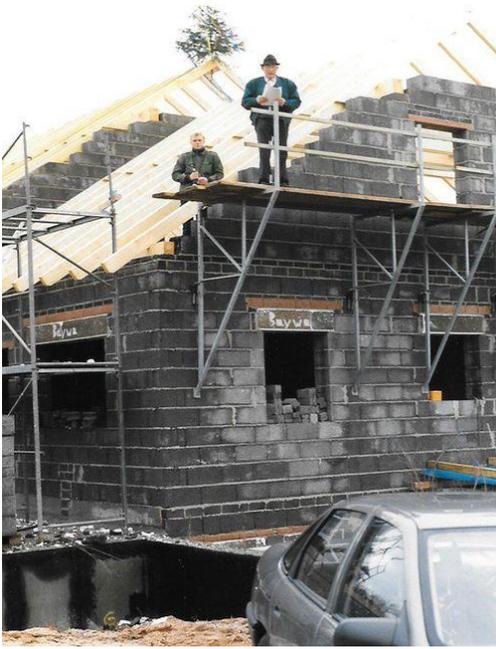
Die LG-Mannschaft (Carola Dörfler, Christine Dressel, Silke Braun u. Werner Gumbrecht) erreichte bei den RWK in der B-Klasse den **1. Platz** und stieg damit in die A-Klasse auf. Die Herren-Mannschaft sicherte sich in der C-Klasse den 3. Platz. **Bei der Gau-Meisterschaft LG wurden unsere Damen mit 1.051 Ringen Gaumeister.** Das Gau-Damenschießen fand auf der Anlage des BWC in Drügendorf statt. Gabriele Kirschner holte sich mit 7 von 10 Tauben den 2. Platz. **Für die größte Überraschung sorgte Matthias Appoldt, der sich mit einem 17,6 Teiler den Titel des Gau-Jugendkönigs sicherte.**

1994 Am 18.5. informierte 1. SchM Karl Benning im Rahmen einer außerordentlichen Mitgliederversammlung über den geplanten Neubau eines Schützenheimes. Bürgermeister G. Schmitt führte aus, dass der Bau des Bauhofes auf lange Sicht das letzte größere Bauprojekt der Gemeinde sein wird, in dem Schießanlagen untergebracht werden können. Der Neubau des Schützenheimes wurde von den versammelten Mitgliedern einstimmig beschlossen. Um Staatszuschüsse zu erhalten, wurde gleichzeitig festgelegt, den Mitgliedsbeitrag auf 100 DM anzuheben. Am 23.09. wurde mit den Aushubarbeiten für den Schützenhausneubau begonnen. Bei der ordentlichen JHV wurde beschlossen, ab 1.1.1995 eine Aufnahmegebühr i.H.v. 250 DM einzuführen. Den Vergleichskampf Dormitz – Nassereith konnte dieses Mal Dormitz mit 1.740 Ringen für sich entscheiden. Bei der Gau-Meisterschaft LG wurden unsere Damen mit den Schützinnen Carola Dörfler, Silke Braun und Renate Schalk **Vizemeister** mit der Mannschaft. **Beim Gauschießen haben wir ein hervorragendes Ergebnis erzielt. Wir konnten uns in der Schützen-, Damen- und Altersklasse LG jeweils die ersten 3 Plätze sichern**

In der Schützen- u. Altersklasse LP gingen ebenfalls die 1. und 2. Plätze an Dormitz. **Beim Schießen um den Gaupokal erreichte unsere Damen-Mannschaft den Serienpokal.** Beste Einzelschützin war dabei Silke Braun.

1995 Das Freundschaftsschießen entschied in diesem Jahr Nassereith für sich. Das Schützenleben spielte sich in diesem Jahr weitestgehend auf der Baustelle ab. Am 1.2.1995 wurde Richtfest gefeiert. Nach 14 Monaten Bauzeit sind wir Mitte Dezember vom Schützenheim „Tabakstaude“ in die Sebalder Str. umgezogen. **Die Damen-mannschaft LG wurde Gaumeister.** Bei den RWK erreichten unsere LP/LG-Mannschaften in der Schützen-klasse jeweils den 2. Platz. Beim Preisschießen in Kleinsendelbach belegten wir den 3. Platz. Am Gauschießen in Niederndorf nahmen wir mit 22 Schützen/Schützinnen teil. Beste Teilnehmerin beim Schießen auf die Damen-Scheibe war Renate Kress mit einem 18,2 Teiler







1996 Otto Schmitt und Leo Hierl wurden zu Ehrenmitgliedern ernannt. Das Freundschaftsschießen gegen Nassereith konnte Nassereith mit 2 Ringen Vorsprung für sich entscheiden. Am Preisschießen bei Bavaria Langensendelbach nahmen wir mit 22 Schützen teil; Hermann Hierl erreichte mit einem 7,1 Teiler auf die Festscheibe den 3. Platz. Beim offenen Gauschießen in Dormitz hatten wir 534 Teilnehmer zu verzeichnen (53 dav. aus Dormitz). **Silke Braun wurde mit einem 40,6 Teiler Gau-Königin; Toni Burckhardt mit einem 71 Teiler Gau-Jugendkönig.** Die LG-Mannschaft erreichte in der A-Klasse den 1. Platz und stieg damit in die Gauklasse auf.

Der absolute Höhepunkt in der bisherigen Vereinsgeschichte war die Einweihung unseres Schützenheimes.

Teilnahme am Feuerwehrfest 1996 in Rosenbach



links: 2. LandesSchM Hans Seeberger gratuliert 1. SchM Karl Benning; in der Mitte GauSchM Josef Haala, links Bürgermeister Gerhard Schmitt
rechtes Bild: Otto Schmitt, Leo Hierl und GauschM Josef Haala

1997 Zum ersten Mal wurde das Dreikönig-Schießen ausgetragen. Am 18.10. pflanzten wir unsere Schützenlinde. Den Vergleichskampf Dormitz-Nassereith gewann wieder einmal Nassereith mit 1.291 : 1.235 Ringen. Die Damen-LG-Mannschaft erreichte bei den Gaumeisterschaften den 2. Platz, die LP-Mannschaft den 3. Platz. Unsere LP-Mannschaft verpasste im Endkampf den Aufstieg in die Bezirksliga.



1998 Beim Gauschießen in Bruck erreichten wir mit 34 Schützen den 3. Platz in der Meistbeteiligung. **Max Appoldt wird mit einem 138,1 Teiler Gau-Jugendkönig.** Bei der Gaumeisterschaft errang die Damenmannschaft den 2. Platz. Unseren Heimvorteil haben wir in diesem Jahr genutzt und konnten das Freundschaftsschießen gegen Nassereith mit 1.448:1379 Ringen gewinnen.



1999 Mit 12 Schützen sind wir dieses Mal in Nassereith angetreten und konnten den Pokal wieder nach Dormitz holen. Am Bürgerschießen haben sich 50 Dormitzer Bürger beteiligt. **Beim Gaupokal-Schießen in Büchenbach konnten wir den „Landrat-Krug-Pokal“ gewinnen. Beim Gauschießen in Uttenreuth schlug Max Appoldt wieder voll zu. Drei 1. Plätze, ein 2. und ein 3. Platz gingen auf sein Konto. Hermann Hierl gewann mit der LuPi den „Dr. Vorndran-Pokal“.** Unsere Damenmannschaft holte beim Serien- und Tiefschusspokal jeweils den 3. Platz.



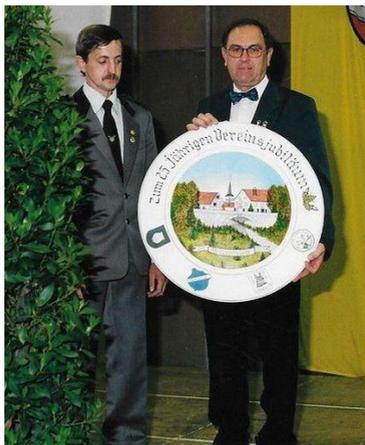
Beim Damen-Gauschießen in Drügendorf (Wurftaubenanlage) erreichte Renate Schalk den 1. Platz. Der erstmals ausgeschossene Pokal der Langwaffengruppe ging an Roland Lüftner.





Der Kugelfang auf unseren fünf 25m-Kurzwaffenständen

2001 Vom 29.06.-01.07. fanden die Feierlichkeiten zum 25jährigen Bestehen der Schützenfreunde statt. Aus diesem Anlass wurde ein offenes Preisschießen, verbunden mit dem 31. Gauschießen, ausgetragen.





2002 In diesem Jahr wurde Erlangen 1.000 Jahre alt. Am 7. Juli haben wir am großen Jubiläumsfestzug teilgenommen.

2004 Die BSSB-Ehrennadeln in grün erhielten Anke Missalla, Otto Häfner und Johannes Hoffmann. Leo Hierl bekam die BSSB-Ehrennadel in Gold. Die Gau-Ehrennadel in Silber wurde an Silke Braun verliehen. Bei der JHV wurde erstmals der Wunsch nach Bogenschießen vorgebracht.



2005 In der Mehrzweckhalle in Dormitz findet zum ersten Mal der Gauehrenabend statt. Ein erstes Schnupper-schießen Bogen hat stattgefunden und ist auf eine gute Resonanz gestoßen. Die Mitgliederzahl ist per Ende Dez. auf 147 gestiegen.

2006 Ottilie Benning erhielt die Goldene Ehrennadel des MSB; Harald Herrmann und Hans Müller bekamen die Verdienstnadel des BSSB. Der Gemeinderat stimmte der Errichtung der Bogensportanlage zu. Erfolgreich haben wir uns an den Gau-Meisterschaften beteiligt: **Unsere Damenmannschaft kam mit 1.065 Ringen auf den 1. Platz.** Hannelore Baumert belegte in der AK den **1. Platz.** **Reinhold Bezold** erreichte mit 489 Ringen in der Freien Pistole den **2. Platz.** Mit der Luftpistole kam er in der Altersklasse auf den **1. Platz.** Bei den Bayer. Meisterschaften erzielte Reinhold Bezold in der Disziplin Zentralfeuer .30/.38 einen respektablen 33. Platz. Beim Gaupokal erzielte die SpoPi-Mannschaft den 2. Platz u. die LG-Mannschaft den 3. Platz. Beim „Landrat-Irlinger“ – Pokal und dem Tiefschusspokal erreichten wir Platz 2. Die SpoPi-Mannschaft ist in die Bezirksliga aufgestiegen. In der Geschichte des Vereins war das der erste Aufstieg einer Mannschaft in die Bezirksliga. 19 Jugendliche u. 15 Erwachsene wurden in einem Grundlehrgang in die Geheimnisse des Bogenschießens eingeführt. Ende Dezember hatten wir 166 Mitglieder. Der Aufschwung ist der neugegründeten Bogensportabteilung zuzuschreiben. Höhepunkt in diesem Jahr war die Teilnahme am Festzug zum 550. Jubiläum der HSG in Erlangen, an dem über 100 Vereine mit rd. 2.000 Schützen aus ganz Deutschland teilgenommen haben.



2006/ 5/21



2006/ 5/ 21



2006/ 5/21

2007 Carola Dörfler u. Herbert Welte erhielten die Goldene BSSB-Ehrennadel.

Die Damenmannschaft wurde, wie im Vorjahr, Gaumeister. Ebenfalls den **1. Platz** gab es wieder für Hannelore Baumert

Bei der „Bayerischen“ kam sie auf Platz 52. Die SpoPi-Mannschaft konnte sich auf den **Platz 1** verbessern. Reinhold Bezold erreichte in der Disz.

Zentralfeuer .30/.38 den 2. Platz und qualifizierte sich mit der Freien Pistole zu den BezM. Ebenfalls erfolgreich gestaltete sich für die SFD das Gaupokal-Schießen.

Die SpoPi-Mannschaft SK kam auf Platz 3; die AK-Mannschaft auf **Platz 1**. Die LG- und LuPi-Mannschaften SK erreichten den 2. bzw. 3. Platz. Beim Schießen um den

„Landrat-Irlinger“- u. den Tiefschusspokal landeten wir auf dem 2. und 3. Platz. Die Böllerteilung hat an drei überregionalen Böllertreffen teilgenommen. Der Mitgliederstand betrug zum Jahresende 168.



2008 Marc Bigott wurde **Gau-Jugendkönig**. In der AK wurde Hanne Baumert **Gau-Vizemeister**. In der Damenklasse erreichte Carola Dörfler den 3. Platz. **Michael Lang** wurde **Gaumeister** mit der SpoPl.

2009 Die JHV billigte einstimmig die Erhöhung der Beiträge für

Schüler u. Junioren von 6 auf 12 EUR bzw. von 12 auf 20 EUR. Mit einer Gegenstimme fasste sie den Beschluss, elektronische Stände der Fa. Meyton anzuschaffen.

2010 Tobias Schuhmann erhielt die Goldene Ehrennadel des MSB. Der Mitgliederstand ist auf 158 gefallen.

2011 Markus Dornberger und Marc Bigott absolvierten beim BSSB in Hochbrück eine Ausbildung zum Jugendleiter. Der Gau-Jugendtag wurde in Dormitz veranstaltet. **Bei der GauM belegten Marco Starke in der Klasse Jugend und Markus Dornberger in der Klasse Jugend A jeweils den 1. Platz.** Der Weinfurter-Cup wurde erstmals in Dormitz durchgeführt. Die Mitglieder setzten sich zum Jahresende aus 84 Schützen, 31 Damen und 40 Jugendlichen zusammen.





Festzug "100 Jahre Waldschießhaus" 2011

2012 Der Mittelfranken-Pokal wurde in diesem Jahr in Dormitz ausgeschossen. Die Böllerschützen nahmen am Nordbayer. u. am Oberpfälzer Böllertreffen teil. Die LG-Mannschaft mit Matthias Appoldt, Sebastian Hierl u. Andreas Scharf wurde Gaumeister. H. Hierl wurde mit der LuPi Gaumeister. Hannelore Baumert erreichte bei den BezM den 7. Platz in der Sen. A-Klasse. Beim Gaupokal-Schießen kam Norbert Scharf auf den 1. Platz. In der LG-Gauoberliga erreichten die Schützen Sebastian Hierl, Andreas Scharf, Max Appoldt u. Hannelore Baumert den 1. Platz. Beim Aufstiegskampf in Veitsbronn erkämpften sie sich den Aufstieg in die Bezirksklasse. Die 2. LG-Mannschaft mit Tobias Schuhmann, Marc Bigott, Marco Starke u. Markus Dornberger belegte in der Gauoberliga den 5. Platz. Die 3. LG-Mannschaft mit Silke Braun, Christine Dressel, Matthias Appoldt u. Hermann Hierl erreichte in der Gauliga den 1. Platz.

2013 Dominic Böhm wurde Gau-Jugendkönig. Bei den Gau-Meisterschaften belegte die LG-SK-Mannschaft den 1. Platz mit 1.109 Ringen. Hannelore Baumert holte in der Sen-A-Klasse den 3. Platz. In der Disz. Standardpistole AK wurde Reinhold Bezold ebenfalls Dritter. In der Disz. Zentralfeuer .30/.38 kamen wir bei den BezM Mannschaft auf den 6. Platz. Beim Gauschießen zum 100jährigen Jubiläum in Eltersdorf gewann Hermann Hierl den „Stefan-Müller“-Pokal. Beim Gaupokal-Schießen holte sich die LG-Mannschaft den 2. Platz beim Serienpokal. Gleichzeitig sicherten sie sich den Tiefschusspokal und den „Landrat-Irlinger“-Pokal. Mit der Luftpistole (AK) und der Sportpistole erreichten unsere Mannschaften jeweils den 2. Platz. Den Jugend-Gaupokal holten sich die Schützen Dominik Böhm, Leonie Thoma und Andreas Menzel. In der Einzelwertung kamen Leonie Thoma, Andreas Menzel und Dominik Böhm auf die Plätze 1-3. Lukas Bezold u. Florian Singer erreichten die Plätze 9 bzw. 11. Gaumeister (Schüler) wurde Leonie Thoma. Nadine Derfuß kam auf den 3. Platz. Beide hatten sich damit für die BezM qualifiziert. Leonie Thoma nahm an der Bayer. Meisterschaft teil. In der Jugend-Klasse gewannen Dominik Böhm u. Andreas Menzel den 3. u. 4. Platz. In der Junioren-B-Klasse gingen die Plätze 1-3 an Marco Starke, Lukas Bezold und Florian Singer.

Die Böllerguppe, bestehend aus Hannelore u. Reinhard Baumert, Josef Schneider u. Hermann Hierl, beteiligte sich am fränkischen Böllertreffen in Poxdorf und am nord- u. oberbayerischen Böllerschießen in Traunfeld.

2014 Bei den Gaumeisterschaften wurde unsere LG-Mannschaft mit Andreas Scharf, Sebastian Hierl, Max Appoldt u. Tobias Schuhmann **Gau-Meister**. In der Einzelwertung wurde Andreas Scharf **Gau-Meister**. Ebenfalls **Gaumeister** wurde Reinhold Bezold in der LP-Seniorenklasse und mit der **Freien Pistole Senioren**. Bei der BezM sicherte er sich mit der Freien Pistole einen hervorragenden 7. Platz. Leonie Thoma belegte in der Klasse Jgd. weiblich den **1. Platz**. Bei den Junioren A kam Marco Starke auf den **1. Platz**. Einen **1. Platz** gab es bei den Jun. B für Andreas Menzel. Bei den **Bayer. Meisterschaften LG SK** startete als einziger Vertreter des Gaues Erlangen Sebastian Hierl, der mit dem 230. Platz bei rd. 400 Schützen die SFD und den Gau Erlangen sehr gut repräsentiert hat. Reinhold Bezold sicherte sich mit der Freien Pistole und Platz 46 einen guten Platz im Mittelfeld. Ebenfalls im Mittelfeld landete Hermann Hierl in der Disziplin Zentralfeuerpistole mit Platz 43. Den Vergleichskampf in der „Verwaltungsgemeinschaft“ konnte Dormitz mit 3.568 Ringen und **Platz 1** für sich entscheiden. **Beim Gaupokal-Schießen gewann die LG-Mannschaft mit Roland Wabra, Sebastian Hierl und Andreas Scharf den Serienpokal II.** Sebastian Hierl holte sich in der Einzelwertung den **Serien-Einzelpokal**. Der **Vizemeister-Titel** SpoPi und LP-SK geht an die SFD.

2015 Beim Gau-Ehrenabend im Redoutensaal wurde unser Ehrenschiitzenmeister **Karl Benning** mit der Goldenen Ehrennadel des Schützengaus Erlangen ausgezeichnet. Karl Benning hat die SFD 21 Jahre lang als 1. Schützenmeister geführt. In seine Ära fällt der Bau des Schützenheimes, das uns heute eine Schießstätte bietet, die im Schützengau keine Vergleiche scheuen muss und letztlich zum sportlichen Erfolg unserer Schützen beiträgt. **Hermann Hierl** erhielt die Silberne Gauehrennadel für seine 30jährige Tätigkeit als Sportleiter. Hermann Hierl ist das Vorstandsmitglied, das bisher vermutlich die meiste Zeit im Schützenheim verbracht hat. Ohne ihn und sein Organisationstalent stünden wir nicht so da, wie wir im Gau heute wahrgenommen werden. Die Bronzene Gauehrennadel konnte der GauSchM Robert Adler an **Carola Dörfler** überreichen. Über 20 Jahre ist sie als Schriftführerin für die SFD tätig. 4 Jahre war sie 2. Schützenmeisterin. Nicht zu vergessen sind die sportlichen Erfolge, die sie für die SFD erreicht hat.

Die LG-Mannschaft mit Markus Dornberger, Sebastian Hierl und Andreas Scharf wurde **Gau-Meister**. Als einzige Gau-Mannschaft hatte sie sich für die BezM qualifiziert. In der Einzelwertung kam Andreas Scharf auf den **1. Platz**. Ebenfalls in der Einzelwertung konnten sich 4 Gau-Schützen für die BezM qualifizieren. Zwei davon (Andreas Scharf, Sebastian Hierl) kamen von den SFD. **Bei den Damen SenA erreichte Hannelore Baumert den 1. Platz** und konnte uns damit bei den BezM vertreten. **Mit der Freien Pistole kam Reinhold Bezold auf den 1. Platz**. Sehr erfolgreich konnten die SFD auch die Wettkämpfe um den Gau-Pokal bestreiten. **Die LG-Schützen Hannelore Baumert, Roland Wabra u. Andreas Scharf holten sich den Serienpokal II.** **Die LP-Mannschaft erreichte Platz 1.** **Die SpoPi-Mannschaft mit Hermann Hierl, Mustafa Osmicevic und Roland Wabra schossen sich auf den 1. Platz.** Erstmals ist die in 2015 neu formierte Mannschaft (Werner Brückner, Robert Lanz, Reinhold Bezold, Günter Murk, Thomas Kugler) in der Disziplin LuPi-Auflage bei einem Wettkampf angetreten und erreichte gleich den 3. Platz. In der Einzelwertung kam Werner Brückner auf Platz 4.

Der Blick auf 40 Jahre SFD ist damit zu Ende. Bleibt noch die Sicht auf den Beginn. Unser „FCN“ ist zwischenzeitlich mehrere Male auf- u. abgestiegen und heute wieder da, wo er bereits 1976 war. Die Maß Bier kostet auf dem Oktoberfest heute 10,40 EUR. In einem gemütlichen fränkischen Biergarten bekommt man die Maß für rd. 4 EUR. Die Kosten für die Olymp. Spiele in Rio de Janeiro 2016 werden auf mind. 14 Mrd. EUR beziffert. Die Welt hat fünf amerikanische Präsidenten „überlebt“. Einer der größten Bundeskanzler, die wir jemals hatten, Helmut Schmitt, wurde in unserem Gründungsjahr wiedergewählt und ist in 2015 verstorben. Die Mitgliederzahl per 1.1.2016 liegt bei 138.

(Werner Brückner)

Unser Vorstand im Wandel der Zeit

1. Schützenmeister

1976 – 1984	Karl Benning	1989 – 2000	Karl Benning
1985 - 1988	Anton Will	2001 – heute	Franz Lösel

2. Schützenmeister

1976 – 1982	Rudolf Hauenstein	1992 - 1996	Franz Lösel
1983 - 1984	Anton Will	1997 – 2000	Carola Dörfler
1985 - 1986	Günter Bögelein	2001 - 2002	Anton Will
1987 – 1991	Fritz Kuschnirtschuk	2003 – heute	Norbert Menge

Schatzmeister

1976 - 1996	Leo Hierl	1997 – heute	Herbert Welte
-------------	-----------	--------------	---------------

Schriftführer

1976 - 1984	Hans Gärtner	2002 – 2002	Norbert Menge
1985 - 1996	Carola Dörfler	2003 – 2004	Johannes Hoffmann
1997 – 2001	Jochen Bauer	2005 – heute	Carola Dörfler

Sportleiter

1976 - 1977	Otto Schmidt	1985 – heute	Hermann Hierl
1978 - 1984	Günter Bögelein		

Jugendleiter

1976 - 1982	Klaus Gärtner	2002 – 2006	Michael Dornberger
1983 - 1984	Hermann Hierl	2007 – 2010	Sebastian Hierl
1985 - 1985	Christa Bögelein	2011 – 2012	Markus Dornberger
1986 – 2001	Renate Schalk	2013 – heute	Marc Bigott

Revisoren

1977 - 2004	Dr. Ernst Rehm	2005 – heute	Karl Benning
	Otto Schmitt		Anton Will



vlr: Markus Dornberger (stv. Jgd.leiter), Hermann Hierl (Sportleiter), Carola Dörfler (Schriftführerin), Herbert Welte (Schatzmeister), Norbert Menge (2. SchM), Franz Lösel (1. Schützenmeister)

Unsere Schützenkönige und Schützenköniginnen



1978	Fritz Kuschnirtschuk	1997	Daniela Rehm
1979	Gerhard Otto	1998	Simone Ritter
1980	Siglinde Gärtner	1999	Hermann Hierl
1981	Hans Gärtner	2000	Carola Dörfler
1982	Günter Bögelein	2001	Jochen Bauer
1983	Siglinde Gärtner	2002	Hermann Hierl
1984	Siglinde Gärtner	2003	Ingrid Welte
1985	Reinhard Baumert	2004	Carola Dörfler
1986	Liane Schmitt	2005	Christian Dornberger
1987	Carola Dörfler	2006	Hannelore Baumert
1988	Leo Hierl	2007	Anni Häfner
1989	Anton Will	2008	Sandra Menge
1990	Monika Eger	2009	Anke Missalla
1991	Michaela Flierl	2010	Tobias Schuhmann
1992	Armin Schuhmann	2011	Sebastian Hierl
1993	Karl Benning	2012	Silke Braun
1994	Karl Benning	2013	Herbert Welte
1995	Monika Eger	2014	Ingrid Welte
1996	Herbert Welte	2015	Claudia Singer

Unsere Jugendkönige und Jugendköniginnen



1981	Kurt Hofmann	1999	Volker Will
1982	Sandra Knetzger	2000	Sebastian Hierl
1983	Silke Eck	2001	Sebastian Hierl
1984	Michaela Flierl	2002	Tobias Schuhmann
1985	Martin Schmid	2003	Tobias Schuhmann
1986	Michaela Ruf	2004	Christian Dornberger
1987	Simone Freund	2005	Tanja Welte
1988	Anja André	2006	Bernd Klopfer
1989	Stefan Baumert	2007	Marco Starke
1990	Alexander Ruf	2008	Markus Dornberger
1991	Stefan Baumert	2009	Bernd Klopfer
1992	Christoph Schmitt	2010	Marco Starke
1993	Tanja Welte	2011	Florian Singer
1994	Tanja Welte	2012	Nadine Derfuß
1995	Markus Welte	2013	Maximilian Menge
1996	Denis Will	2014	Maximilian Menge
1997	Simone Ritter	2015	Lukas Bezold
1998	Michael Dornberger		

Unsere Schützendamen im Wandel der Mode



25jähriges Jubiläum 2001 – hier mit den Schützenfreunden aus Dormitz (Tirol)

